



Dr. phil. Svenja Sachweh
www.talkcare.de; sachweh@talkcare.de

Kreative Konfliktlösung im Umgang mit Menschen mit Demenz

Die Forschung der letzten 30 Jahre hat die folgenden Auslöser für herausforderndes Verhalten von Menschen mit Demenz (MmD) benannt:

Aggressionsauslösende Krankheitsfolgen

- Verständigungsschwierigkeiten
- Misempfindungen, die nicht kommuniziert werden können
- Frustration, Hilflosigkeit, Wut, Depression
- Ängste wegen Wahn, Halluzination, eingeschränktem Hör- und Sehvermögen
- nachlassendes Orientierungsvermögen
- Verkennen der Situation
- Apraxie
- durch Hirnabbau bedingte Enthemmung
- Neben- und Wechselwirkungen von Medikamenten

Aggressionsauslösende Gegebenheiten in Heimen

- Zeitdruck, Hektik, Stress
- häufig wechselndes Pflegepersonal
- keine Bezugspflege
- Unterbrechungen von Pflegehandlungen
- Veränderung von Routineabläufen
- Vernachlässigung
- unattraktive Beschäftigungsangebote, Langeweile
- Zwangsgemeinschaft mit Fremden
- Verlust der Privatsphäre
- unübersichtliche, enge, überfüllte, laute, zu kalte oder zu warme, zu dunkle, wenig einladende Räume
- geschlossene Türen, Fixierungen

Unser aggressionsauslösendes Verhalten

- nicht angepasste (non)verbale Kommunikation
- Anspannung/Zeitdruck an Pflegebedürftige weitergeben
- gereiztes, aggressives, unfreundliches Verhalten
- Kritik, Machtkämpfe, Rechthaberei
- Betroffenen jede Kontrolle entziehen
- keine Rücksicht auf Biografie und individuelle Wünsche nehmen
- gedankenlos Scham, Stolz, Selbstbewusstsein verletzen
- MmD wie Kinder behandeln, Babysprache
- Ekelreaktionen
- Schmerzen (bei der Versorgung) zufügen

Ansatz zur Verbesserung

Hinter herausforderndem Verhalten von Menschen mit Demenz steckt ein Kommunikationsversuch.

Es ist unser Job, die Botschaften sowie die versteckten Ursachen zu ergründen und Antworten darauf zu finden.

Appelle an Vernunft und Einsichtsfähigkeit helfen nicht: Sie werden krankheitsbedingt nicht mehr verstanden.

Es ist besser, bei den lange erhaltenen Gefühlen der Betroffenen anzusetzen!

Kreative und ungewöhnliche Lösungsansätze aus der Praxis

Um auf herausforderndes Verhalten einzelner MmD angemessen reagieren zu können, braucht man

- biografisches Wissen
- auf Menschenkenntnis basierende Intuition
- detektivische Neugier
- Mut zum Ausprobieren und Scheitern

Beispiele für verbale Lösungsansätze

- Präventiver Humor: MmD zum Lachen bringen
- in ausgesprochenen Notlagen: Notlügen

Beispiele für gleichermaßen verbale wie körpersprachliche Lösungsansätze

- sich selber dumm/ungeschickt anstellen
- "Tauschhandel" = (Belohnung) für Kooperation anbieten
- Biografisch passende Hilfsmittel einsetzen, Scheinaufgaben stellen
- eigene Botschaft schauspielerisch/pantomimisch übertreiben

Beispiele für nonverbale Lösungsansätze

- sich mit herausforderndem Verhalten arrangieren und unangenehme Folgen minimieren
- Langzeitgedächtnis = Regeln aus der Kindheit nutzen
- Bei Körperpflege sich und MmD durch geschickten Einsatz der Bettdecke schützen (Kokontechnik)
- "Biofeedback" bei jemandem, der ständig schreit: kurz dessen Ohren zuhalten

Schlussfolgerungen

Um Konflikte mit MmD zu meistern, muss man

- wie eine Detektivin ihre Bedürfnisse und ihre Weltsicht ergründen,
- wie eine Historikerin Ursachenforschung in Gegenwart UND Vergangenheit betreiben,
- sie wie eine Clownin zum Lachen über sich selbst einladen,
- ihnen wie eine Geschäftsfrau für Leistungen eine Gegenleistung anbieten,
- wie eine Schauspielerin mit ganzem Körpereinsatz arbeiten,
- sich wie ein Stehaufweibchen nicht entmutigen lassen,
- und wie eine Realistin erkennen, dass man manche Verhaltensweisen einfach ertragen lernen muss.

Verwendete und weiterführende deutschsprachige Literatur

Barrick, A.L.; Rader, J., Hoeffler, B., & Sloane, P.D.: Körperpflege ohne Kampf: Personenorientierte Pflege von Menschen mit Demenz. Verlag Hans Huber, Bern 2010.

Bell, V.; Troxel, D.: Richtig helfen bei Demenz. Ein Ratgeber für Angehörige und Pflegende. Ernst Reinhardt Verlag, München 2004a.

Bell, V.; Troxel, D.: Personenzentrierte Pflege bei Demenz. Das Best-Friends-Modell für Aus- und Weiterbildung. Ernst Reinhardt Verlag, München 2004b.

Bundesministerium für Gesundheit (Hrsg.): Rahmenempfehlungen zum Umgang mit herausforderndem Verhalten bei Menschen mit Demenz in der stationären Altenhilfe. Berlin 2007.

Camp, C.J.: Tatort Demenz – Menschen mit Demenz verstehen. Hogrefe, Bern 2015.

Elvén, B.H.; Agger, C.; Ljungmann, I.: Herausforderndes Verhalten bei Demenz. Ernst Reinhardt Verlag, München 2020.

Gust, J.: Phänomen Hinlauftendenz. Wenn alte Menschen weglafen. Books on Demand, Norderstedt 2010.

Halek, M., & Bartholomeyczik, S.: Verstehen und Handeln. Forschungsergebnisse zur Pflege von Menschen mit Demenz und herausforderndem Verhalten. Schlütersche, Hannover 2006.

Helsper, S.: Ich hau dir gleich eine! 111 Tipps zum Umgang mit herausforderndem Verhalten von Menschen mit Demenz. Verlag an der Ruhr, Mülheim 2021.

Hirsch, R.: Die beste Medizin. Altenpflege 2/1999, 33-35.

Höwler, E.: Herausforderndes Verhalten bei Menschen mit Demenz. Erleben und Strategien Pflegender. Kohlhammer, Stuttgart 2008.

James, I.A.: Herausforderndes Verhalten bei Menschen mit Demenz. Verlag Hans Huber, Bern 2012.

Marshall, M., Allan K.: "Ich muss nach Hause." Ruhelos umhergehende Menschen mit einer Demenz verstehen. Verlag Hans Huber, Bern 2011.

Pigorsch, M.: Demenz: Herausforderndes Verhalten verstehen. Springer, Berlin 2024.

Rüther, B.: Geh'n Sie weg, das ist mein Platz! 111 Tipps zum Umgang mit Konflikten unter Senioren. Verlag an der Ruhr, Mülheim an der Ruhr 2019.

Sachweh, S.: Spurenlesen im Sprachdschungel: Kommunikation und Verständigung mit demenzkranken Menschen. Hogrefe Verlag, Bern 2019.

Urselmann, H.-W.: Schreien und Rufen: Herausforderndes Verhalten bei Menschen mit Demenz. Hans Huber, Bern 2021.

Wojnar, J.: Das "gelbe Tierchen" – Ursachen des auffälligen Verhaltens. In: J. Wojnar, Die Welt der Demenzkranken (pp. 95-118). Vincentz Network, Hannover 2007.

Hilfe und Informationen im Internet zur Bewältigung des Alltags mit einem Menschen mit Demenz

<https://www.wegweiser-demenz>

<https://forum.wegweiser-demenz.de/>

Lernvideo Rufen bei Demenz: https://www.youtube.com/watch?v=jnQ5oa4_8Hk